

## Stärken und Schwächen erfolgreicher Genetik

... und deren Auswirkungen im Bestand.

Zahlen und Fakten aus der Betriebszweigauswertung

## Erwartungen an die Genetik

- **Sauen**, mit vielen Würfen und mit (sehr) vielen Ferkeln.
- **Ferkel** sollen ausgeglichen, vital und gesund sein und gesund bleiben.
- **Mastschweine** sollen ständig fressen und wachsen, sowie gute Schlachtwerte aufweisen.
- Die **Genetik** soll „selbständig funktionieren“ und wirtschaftlich erfolgreich sein.

## Gliederung

- **Aktuelle und langjährige Leistungen im Stall**
  - Sauenleistungen
  - Jungsauen
  - Ferkelaufzucht
  - Schweinemast
- **Mast- und Schlachtleistungen im Genetik Vergleich (Pietrain vs. Duroc)**
- **Zusammenfassung**

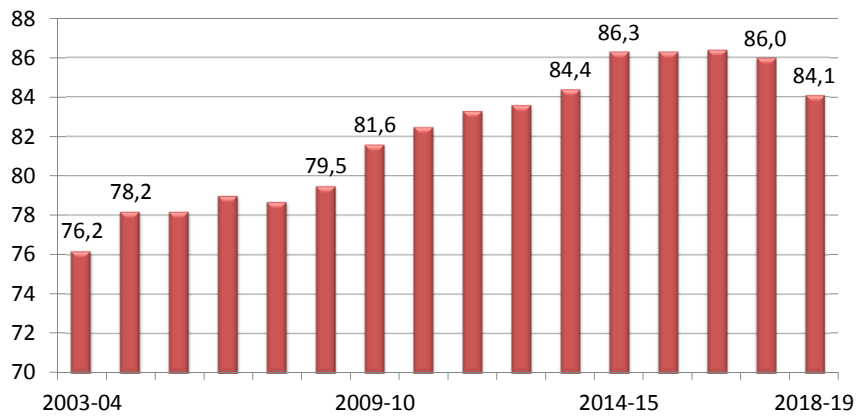
28.11.19
Hiebert. Controlling & Spezialberatung  
Mitteldeutscher Schweinetag Halle
3

<b>Stärken</b>		<b>Schwächen</b>	
	Viele Ferkel pro Wurf  Mütterlichkeit  Lebensleistung der Sau Zunahmen  Tiergesundheit	Kleine Ferkel Unausgeglichene Würfe Biestmilch Versorgung  Natürliche Ammen Technische Systeme Aufzuchtleistung Futtermittelverwertung Magerfleischanteil Fundamente	
<b>Chancen</b>		<b>Risiken</b>	

28.11.19
Hiebert. Controlling & Spezialberatung  
Mitteldeutscher Schweinetag Halle
4

## Ringauswertung der Ferkelerzeuger

**% Abferkelrate (Alle Besamungen)**



Quelle: BSSB, ab 2014-15 H.CB

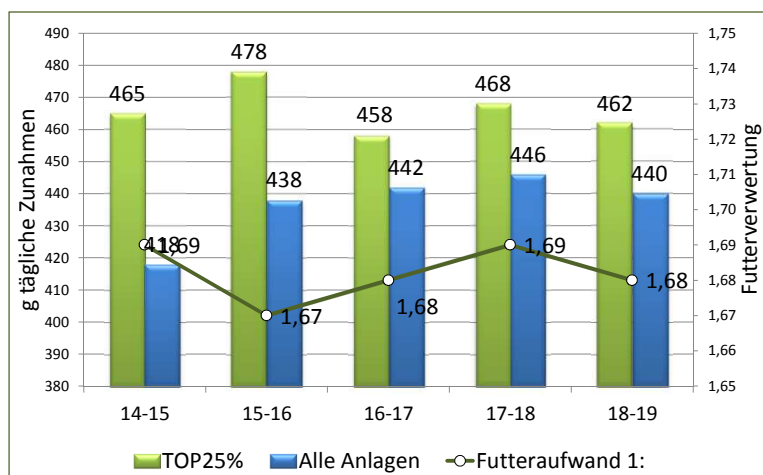
28.11.19

Hiebert. Controlling & Spezialberatung  
Mitteldeutscher Schweinetag Halle

5

## Ferkelaufzucht

Der Anstieg der Zunahmen stagniert.



Quelle: Ringauswertung H.CB

28.11.19

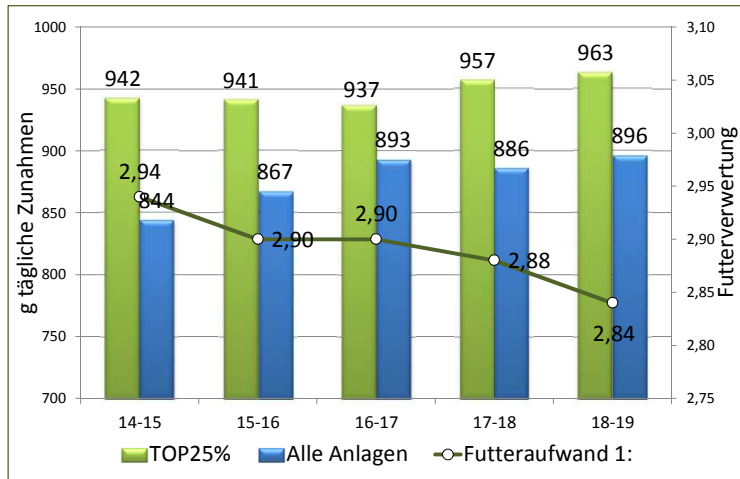
Hiebert. Controlling & Spezialberatung Mitteldeutscher Schweinetag Halle



6

## Schweinemast

### Uneinheitliche Entwicklung bei den Zunahmen



Quelle: Ringauswertung H.CB

28.11.19

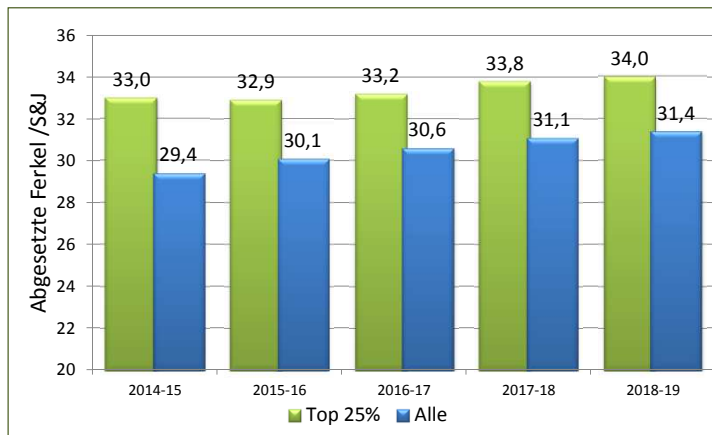
Hiebert. Controlling & Spezialberatung Mitteldeutscher Schweinetag Halle



7

## Ferkelerzeuger

### Die Leistungen der Sauen steigen weiter an.



Quelle: Ringauswertung H.CB

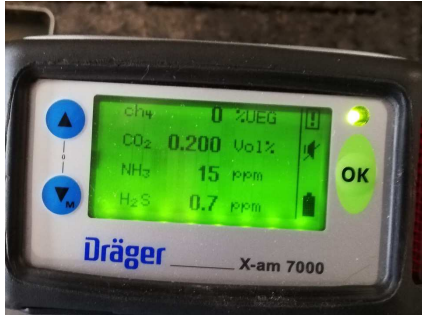
28.11.19

Hiebert. Controlling & Spezialberatung Mitteldeutscher Schweinetag Halle



8

## Frische Luft und (viel) Licht

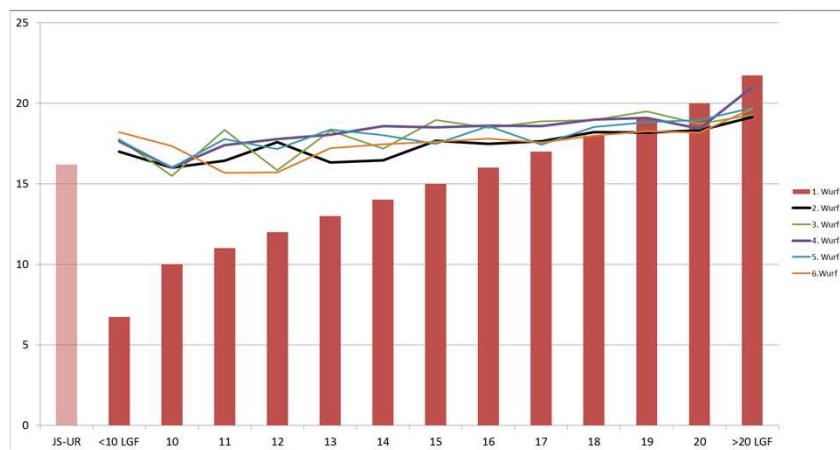


28.11.19

Hiebert. Controlling & Spezialberatung  
Mitteldeutscher Schweinetag Halle

9

## Ferkelzahlen der Jungsau ... und dann später als Altsau



28.11.19

Hiebert. Controlling & Spezialberatung  
Mitteldeutscher Schweinetag Halle

10

## Zusammenfassung Jungsauen Würfe und Ferkel

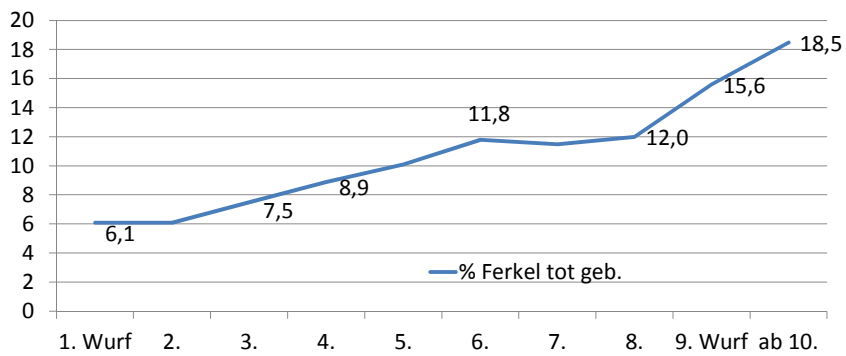
Ferkelzahl der JS nach erfolgreicher Erstbesamung	Anteil an den Würfe	Anteil an den Ferkeln	LGF/Wurf 2. – 6. Wurf
... 12 LGF /Wurf	15,6 %	9,0 %	<b>16,9</b>
13 ... 17 LGF /Wurf	52,4 %	51,8 %	<b>17,9</b>
18 ... 25 LGF /Wurf	32,0 %	39,2 %	<b>18,9</b>
UR-Besamung 16,2 LGF			<b>18,4</b>

28.11.19

Hiebert. Controlling & Spezialberatung  
Mitteldeutscher Schweinetag Halle

11

## Ferkelabgänge nach der Wurfnummer

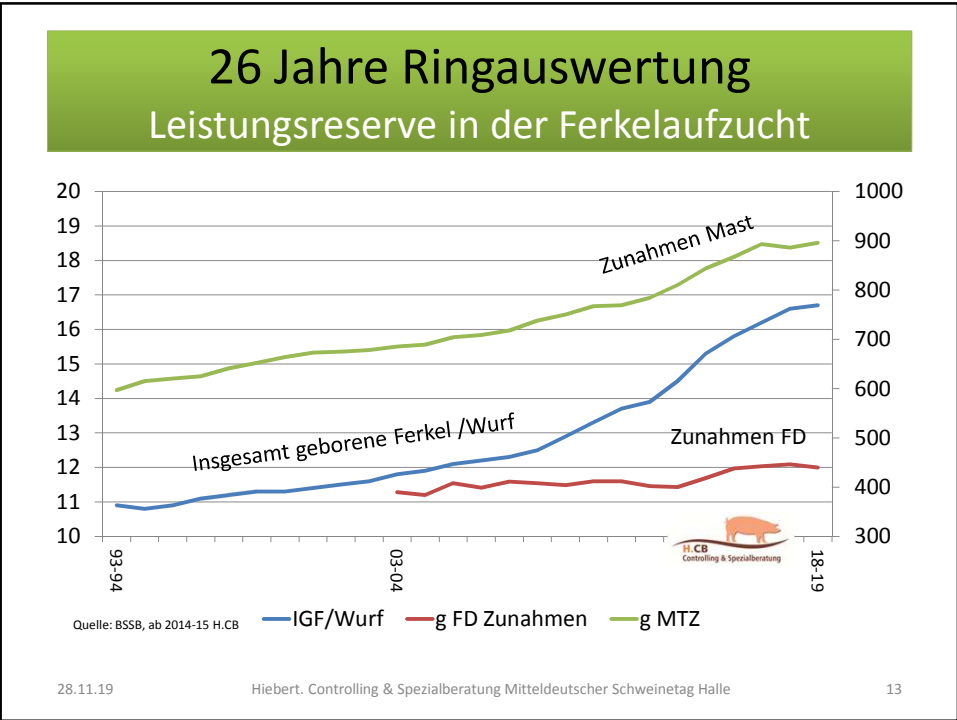


60 % Remontierung	50 % Remontierung	40 % Remontierung
7,9 % tot geb. Ferkel	8,7 % tot geb. Ferkel	9,3 % tot geb. Ferkel

28.11.19

Hiebert. Controlling & Spezialberatung  
Mitteldeutscher Schweinetag Halle

12



## Vergleich der Schlachtleistungen

	Pietrain	Duroc	
Schlachtgewicht	93,8 kg	94,6 kg	
Magerfleischanteil	61,2 %	59,6 %	-1,6 % MF
Speckdicke	13,2 mm	13,7 mm	
Muskeldicke	65,4 mm	59,8 mm	-5,6 mm
Schinkengewicht	18,4 kg	17,6 kg	
Optimalgewicht	82,0 %	82,1 %	
Abzug Preismaske	-1,8 Ct. /kg	-3,1 Ct. /kg	<b>1,3 Ct. /kg weniger Basispreis</b>
Quelle: H.CB Schlachtabrechnungsvergleich, 3. Quartal 2019, SH Weißenfels			

28.11.19 Hiebert. Controlling & Spezialberatung Mitteldeutscher Schweinetag Halle 14

## Vergleich der Mastleistungen

	Pietrain	Duroc	
Ausschlachtung	78,7 %	77,6 %	-1,1 %
Verkaufsgewicht bei 95,8 kg SG	121,7 kg LM	123,5 kg LM	
Tägliche Zunahmen	836 g	927 g	+ 91 g MTZ
<b>Masttage</b>	<b>109,7 d</b>	<b>100,9 d</b>	<b>-8,8 d</b>
Umtriebe Platz & Jahr	2,95	3,18	
Futteraufnahme	2,48 kg /T&T	2,63 kg /T&T	
<b>Futterverwertung 1:</b>	<b>2,97</b>	<b>2,84</b>	<b>-0,13</b>

Quelle: H.CB Ringauswertung 2018-19

28.11.19

Hiebert. Controlling & Spezialberatung  
Mitteldeutscher Schweinetag Halle

15

## Erlöse und ausgewählte Kosten

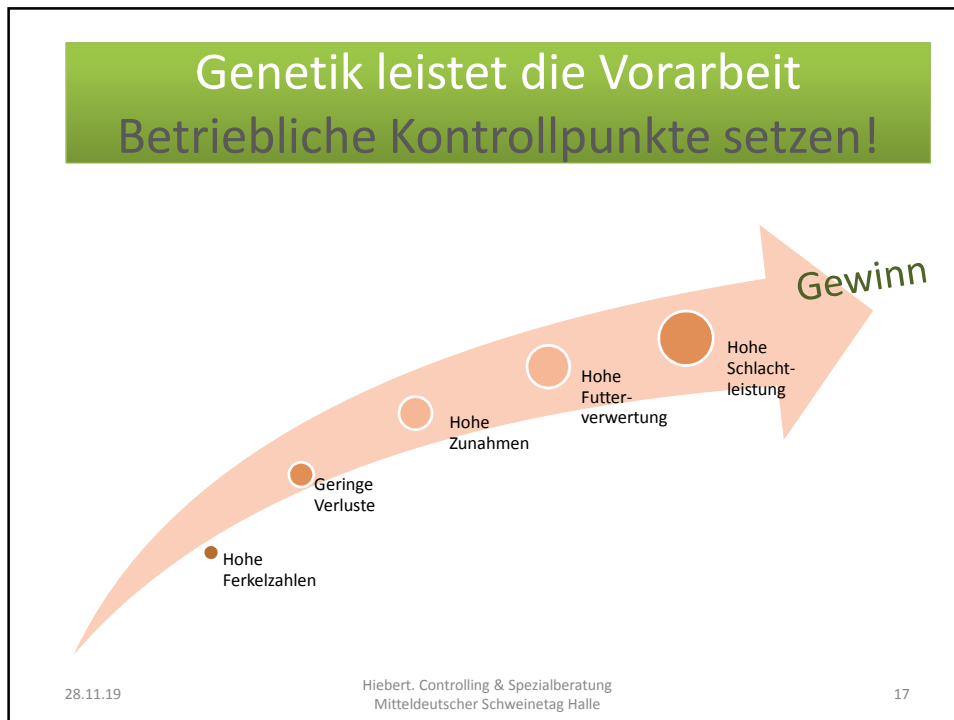
	Pietrain	Duroc	
Basispreis	1,85 €	1,85 €	
1 kg SG erlöst	1,832 €	1,819 €	
<b>Erlös bei 95,8 kg SG</b>	<b>175,51 €</b>	<b>174,26 €</b>	<b>-1,25 €</b>
Futterkosten	57,18 €	55,76 €	-1,42 €
Feste Kosten 46 € /Platz	15,60 €	14,47 €	-1,13 €
<b>Überschuss über Futter- &amp; Festkosten</b>	<b>102,73 €</b>	<b>104,03 €</b>	<b>+1,30 € /Tier</b>

28.11.19

Hiebert. Controlling & Spezialberatung  
Mitteldeutscher Schweinetag Halle

16





**Anforderungen an Genetik, Forschung  
und Management**

- Senkung der Saugferkelverluste.
- Zitzen Anzahl und Geburtsdauer bearbeiten.
- Stabile Fundament schaffen durch Genetik, Fütterung und Haltung.
- Praxisnahe Forschungen und Unterstützung zu Managementmaßnahmen und Technischen Lösungen.
- **Auf stabile Flatdeck Leistungen züchten!**

28.11.19 Hiebert. Controlling & Spezialberatung  
Mitteldeutscher Schweinetag Halle 18

## Stärken und Schwächen erfolgreicher Genetik

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



- H.CB  
Controlling & Spezialberatung
- Controlling & Spezialberatung
- Dipl.-Ing. (FH) Thomas Hiebert
- 0175 - 84 91 657
- [T.Hiebert@H-CB.de](mailto:T.Hiebert@H-CB.de)



28.11.19

Hiebert. Controlling & Spezialberatung Mitteldeutscher Schweinetag Halle

19